

Fiberoptisch endoskopische Dysphagiediagnostik nach internationalem Standard

Referentin: Petra Pluschinski, M.A., Klinische Linguistin (BKL)

2-tägiges Seminar in München: 28. & 29. Oktober 2016
Freitag: 9:00-17:30 und Samstag: 9:00-16:30

Veranstalter: Dysphagie Fortbildungen München

Seminar-Inhalte

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer mit einem der als Goldstandard der apparativen Diagnostik von Dysphagien geltenden Verfahren der fiberoptisch endoskopischen Schluckdiagnostik (FEES) vertraut zu machen. Neben der Vermittlung technischer Kenntnisse liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung der Indikationsstellung für das Verfahren in Abgrenzung zur radiologischen Schluckdiagnostik (VFSS) und der klinischen Dysphagiediagnostik.

Darüber hinaus wird die Rolle des Sprachtherapeuten, als auch dessen notwendige Kenntnisse während der fiberoptisch endoskopischen Schluckuntersuchung dargestellt.

Die einzelnen schluckphysiologisch relevanten Abläufe, die sich auf die Relation zwischen endoskopischer Untersuchungsposition und Physiologie beziehen, werden in Videosequenzen dargestellt. Pathophysiologien bei Dysphagien unterschiedlicher Genese werden mit Videosequenzen belegt.

Die Analyse der Videosequenzen erfolgt nach internationalen validierten Methoden und Scores. Insbesondere der FEES-Standard nach Langmore wird zugrunde gelegt. Neben der Beurteilung der Pathophysiologie sollen die möglichen therapeutischen Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden. In Kleingruppen werden endoskopische Filmbeispiele von Dysphagien unterschiedlicher Genese unter Anwendung des Protokolls analysiert und basierend auf der Befundung die möglichen therapeutischen Interventionen diskutiert.

Eigene Videobeispiele können besprochen werden.

Referentin



Petra Pluschinski, M.A.,
Klinische Linguistin (BKL)

Frau Pluschinski absolvierte ihr Studium der systematischen Sprachwissenschaft bei Prof. Leuninger an der Goethe Universität Frankfurt/Main. Von 1991 bis 2012 war sie praktisch tätig als Klinische Linguistin in einer akutgeriatrischen

Fachklinik in Bad Schwalbach im Taunus. Ihre Behandlungsschwerpunkte waren Dysphagie und Aphasie. Von 2012 – 2014 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt, Schwerpunkt für Phoniatrie und Pädaudiologie.

Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leiterin der Sprachtherapie am Uniklinikum Marburg.

Die fiberoptisch endoskopische Schluckdiagnostik wendet sie seit Ende der 1990er Jahre an.

Sie war Gründungsmitglied des Arbeitskreises Dysphagie Rhein-Main und Mitglied des Direktoriums des europäischen Dysphagienetzwerkes European life long learning Programm Dysphagia (ELLLP).

Frau Pluschinski war außerdem Mitherausgeberin der digital erscheinenden Fachzeitschrift „DysphagiEforum“.

Sie ist zertifizierte Ausbilderin für das FEES-Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG).

Darüber hinaus ist sie seit Jahren als Dozentin zahlreicher Workshops zum Thema Diagnostik und Therapie von Dysphagien tätig.

Zielgruppe

Kollegen der Sprach- und Schlucktherapie, Logopädie und klinischen Linguistik

Voraussetzungen:

Kenntnisse in klinischen Abläufen und Grundkenntnisse der Schluckphysiologie

Fortbildungspunkte:

16 Fortbildungspunkte

Anmeldebedingungen

Anmeldungen sind nur über unsere Homepage oder per E-Mail möglich:

Homepage: www.dysphagie-muenchen.de

E-Mail: info@dysphagie-muenchen.de

Teilnehmerzahl:

Die Anzahl der Teilnehmer wird auf 20 Personen begrenzt. Die Reservierung des Teilnehmerplatzes richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigungs-Mail mit den weiteren Informationen sowie Details zur Überweisung.

Teilnahmegebühr:

280 Euro pro Teilnehmer

Getränke und Verpflegung in den Kaffeepausen inklusive, Mittagsessen exklusive

Bzgl. des Mittagsessen gibt es die Möglichkeit, im Bistro des Zentrums für Naturheilkunde günstig und gut zu speisen. Auf Wunsch reservieren wir gerne Plätze für Sie. Ansonsten gibt es verschiedene Möglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes, die wir Ihnen gerne vor Ort erläutern.

Absagen:

Absagen/Rücktritte müssen schriftlich per Email erfolgen. Bei Absagen bis einschließlich 23.09.2016 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 EUR. Bei kurzfristigen Absagen (Eingang ab dem 24.09.2016) werden 100% der Gebühren berechnet. Alternativ können Sie jederzeit einen Ersatzteilnehmer nennen. Sollte eine Warteliste für das Seminar bestehen und es uns möglich sein, kurzfristig einen Ersatzteilnehmer zu finden, erhalten Sie Ihre Gebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 EUR zurück.

Veranstaltungsort



Zentrum für Naturheilkunde
Hirtenstr. 26 (Atelierhaus)
80335 München

Das Zentrum für Naturheilkunde

befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof in der Hirtenstr. 26 in ruhiger Innenhoflage.

Öffentliche Verkehrsmittel am Hauptbahnhof:

S-Bahn-Linien: alle

U-Bahn-Linien: U1, U2, U4 und U5

Tramlinien: 16, 17, 19, 20, 21

Veranstalter

Dysphagie Fortbildungen München

Veronika Gärtner M.A.

Klinische Linguistin (BKL)

Abtg. Logopädie

Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin

Klinikum München-Harlaching

Andrea Hofmayer M.A.

Klinische Linguistin (BKL)

Abtg. Sprachtherapie

Klinik für Neurologie und neurologische Frührehabilitation

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Kontakt:

Mail: info@dysphagie-muenchen.de

Telefonisch: Veronika Gärtner: 0179/ 448 22 60

Andrea Hofmayer: 0179/125 28 58